EIN VERBAND DER GEMEINDEN
DES BEZIRKES

SHV
Sozialhilfeverband
Rohrbach

BERUFSORIENTIERUNG
IN DER PFLEGE

www.shvro.at

OBERÖSTERREICHISCHE
SOZIAL HILFE VERBÄNDE

„Ich möchte junge Menschen für Pflegeberufe begeistern“

Vorwort der Obfrau

Liebe Jugendliche!
Lieber Jugendlicher!

Ich freue mich, wenn du Interesse an einer Tätigkeit im Bereich der Pflege von älteren Menschen im Bezirk Rohrbach hast.
Wir bieten dir vielfältige Möglichkeiten, sich beruflich sozial zu engagieren.

Eine Berufswahl in der Altenpflege bietet nicht nur eine sichere Jobperspektive, sondern auch eine interessante und vielfältige Tätigkeit, sowohl für Frauen als auch für Männer.
Die Arbeit mit älteren Menschen wird in der Gesellschaft hoch geschätzt, weil dadurch vielen Menschen geholfen wird.

Ich hoffe, dass diese Broschüre dir die erforderlichen Informationen bietet, um sich mit den modernen Berufsmöglichkeiten der Altenpflege auseinander zu setzen.

Dr.in Wilbirg Mitterlehner
Bezirkshauptfrau, Obfrau des Sozialhilfeverbandes

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort ..... Seite 2

Chancen nutzen ..... Seite 4

Voraussetzungen ..... Seite 5

Berufsorientierung in der Praxis ..... Seite 6

Gesundheits- und Krankenpfleger/-in ..... Seite 7

Pflegefachassistent/-in ..... Seite 8

Fachsozialbetreuer/-in ..... Seite 9

Pflegeassistent/-in ..... Seite 10

Diplom Sozialbetreuer/-in ..... Seite 11

Heimhelfer/-in ..... Seite 12

Ausbildungseinrichtungen ..... Seite 13

Kontakt Bezirksalten- und Pflegeheime ..... Seite 14

CHANCEN NUTZEN
und ein interessantes Berufsfeld kennenlernen

> WAS MACHE ICH NACH DER SCHULE?

> WELCHER JOB IST DER RICHTIGE FÜR MICH?

> WO LIEGEN MEINE STÄRKEN?

> GIBT ES HEUTE NOCH EINEN SICHEREN JOB?

> **ODER DOCH SOZIALES ENGAGEMENT IN EINEM PFLEGEBERUF?**

Zeit zwischen Schulabschluss und Ausbildungsbeginn sinnvoll nutzen

Diese Fragen stellen sich viele junge Menschen, die am Beginn ihres Berufslebens stehen. Viele wissen noch nicht, ob sie ihr soziales Engagement im Pflegeberuf umsetzen wollen und sich dieser Aufgabe gewachsen fühlen.

Oft gibt es zwischen Schulabschluss und dem Beginn der Ausbildung (z.B. Krankenpflegeschule, Altenbetreuungsschule, ...) Wartezeiten, die keine verlorene Zeit sein müssen. Sie können durch eine soziale Tätigkeit bereichert werden.

➔ Aus diesem Grund bietet der **Sozialhilfeverband Rohrbach** für alle interessierten jungen Menschen die Möglichkeit, eine einjährige (in Ausnahmefällen auch kürzer oder länger) **Berufsorientierung in der Pflege** zu absolvieren.

➔ Während der Tätigkeit, die aus einem praktischen und theoretischen Teil besteht, können junge Menschen den Pflegeberuf „hautnah“ miterleben und die persönliche Eignung überprüfen. Sie ist aber auch eine Möglichkeit, sich zielgerichtet auf eine Ausbildung im Pflegebereich vorzubereiten.

> MINDESTALTER **15 JAHRE**

> POSITIVER ABSCHLUSS **DER 9. SCHULSTUFE**

> **INTERESSE** AN EINEM SOZIALBERUF

> FREUDE AM **UMGANG MIT MENSCHEN**

> **HILFSBEREITSCHAFT**

> **EINFÜHLUNGSVERMÖGEN**

> **VERANTWORTUNGSGEFÜHL**

> **GEDULD UND TOLERANZ**

> **ENGAGEMENT**

DIESE VOR-AUSSETZUNGEN SOLLTEST DU MIT-BRINGEN ...

DAFÜR ERHÄLTST DU ...

- Taschengeld in Höhe von € 499,00
- Freie Verpflegung
- Einblicke in Zukunftsberufe
- Teilnehmer/innen sind während der Dauer der Berufsorientierung pflichtversichert (Unfall-, Kranken- und Pensionsversicherung)
- Nachweis von Praxis für eine Ausbildung im Gesundheits- oder Sozialbereich, in der eine einschlägige Praxis gefordert wird

Berufsorientierung
in der Praxis ...

DIE TÄTIGKEITEN in einem Alten- und Pflegeheim sind sehr vielfältig. In der Praxis kannst du unter fachlicher Anleitung vorwiegend das Berufsbild des Fachsozialbetreuers mit Schwerpunkt Altenarbeit kennen lernen. Darüber hinaus arbeitest du mit Diplomgesundheits- und Krankenpfleger/innen und Heimhelfer/innen zusammen.

DEINE AUFGABEN erstrecken sich in erster Linie von der alltäglichen Betreuung der Heimbewohner/innen, der Vorbereitung und Mithilfe bei Aktivitäten sowie der Unterstützung bei der Pflege unter Anleitung des Pflegepersonals.

Berufsorientierung
in der Theorie ...

Der theoretische Unterricht vermittelt dir einen Überblick über die nötigen Kenntnisse und Fähigkeiten, die du später im Beruf für die selbstständige und eigenverantwortliche Pflege und Betreuung älterer Menschen brauchst.

- Allgemeine Informationen über den Sozialhilfeverband Rohrbach
- 16 Stunden-Erste-Hilfekurs (kostenlos für BOP's)
- Grundlegende Kenntnisse über die Pflege und Betreuung älterer Menschen wie z.B. Gesundheit und Krankheit, Veränderungen im Alter und ihre Auswirkungen auf Wohnen und Sicherheit, Kleidung und Körperpflege, Bewegung, Kommunikation in der Betreuung und Pflege
- Grundkenntnisse Demenz
- Grundkenntnisse der Hygiene
- Grundkenntnisse Kinästhetik
- Persönlichkeitsbildung (Kommunikation und Teamfähigkeitstraining)

HINWEIS: Auf den folgenden Seiten möchten wir dir einen Überblick über die beim Sozialhilfeverband Rohrbach tätigen Berufsgruppen geben. Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass der SHV selber KEINE Ausbildungen anbietet. Die jeweiligen Ausbildungseinrichtungenn findest du auf Seite 13.

Gesundheits- und Krankenpfleger/-in
Bachelor-Studiengang (GuKP), BSc

Die Tätigkeiten der Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Pfleger sind sehr vielfältig und umfassen gesundheitsfördernde, vorbeugende, diagnostische und therapeutische Maßnahmen. Sie sind verantwortlich für die Pflegeplanung, die Durchführung aller pflegerischen Maßnahmen und die Pflegedokumentation. Sie organisieren die Pflege und begleiten Praktikantinnen und Praktikanten im Rahmen ihrer Ausbildung. Eine der wesentlichsten Aufgaben ist Menschen in Problemsituationen beizustehen. Nicht nur diese Aufgaben dienen dem Wohle der Bewohnerinnen und Bewohner, sondern auch die enge Zusammenarbeit mit den Angehörigen, den Ärztinnen und Ärzten und den anderen im Altenheim tätigen Berufsgruppen.

AUSBILDUNG:
FH für Gesundheitsberufe OÖ
Dauer: 6 Semester

VORAUSSETZUNGEN:
allgemeine Universitätsreife, Berufsreifeprüfung, Studienberechtigungsprüfung, relevante einschlägige berufliche Qualifikationen

KOSTEN:
Ausbildung ist grundsätzlich kostenlos, evt. Studiengebühren

HIER KANNST DU ARBEITEN:
Alten- und Pflegeheime, Krankenhäuser, Kur- und Rehabilitationszentren, Einrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigung, Hauskrankenpflege, Arztpraxen, ...

Pflegefachassistent/-in (PFA)

PFA betreuen pflegebedürftige Menschen und führen vom gehobenen Dienst angeordnete sowie von ÄrztInnen übertragene Tätigkeiten im Bereich Diagnostik und Therapie durch.

AUSBILDUNG:
Schule für Gesundheits- und Krankenpflege
Dauer: 2 Jahre

VORAUSSETZUNGEN:
Mindestalter 17 Jahre, positive Absolvierung der 10. Schulstufe oder Absolvierung von 9 Schulstufen und ein Lehrabschluss oder ein positiv abgeschlossenes 1. Lehrjahr, gesundheitliche Eignung

KOSTEN:
Die Ausbildung ist bis auf einen Unkostenbeitrag für Arbeitsunterlagen kostenlos. Monatliches Taschengeld, das je nach Schule unterschiedlich hoch ist.

HIER KANNST DU ARBEITEN:
Mit dieser Ausbildung erwirbst du die Grundlagen, um alle Menschen (von Säuglingen bis Senioren) in allen Arten von Pflegeeinrichtungen professionell pflegen zu können.

Fach-Sozialbetreuer/-in
„Altenarbeit“ (FSB-A)

Fachsozialbetreuerinnen und Fachsozialbetreuuer Altenarbeit bilden die größte Berufsgruppe in unseren Alten- und Pflegeheimen. Sie sind verantwortlich für die ganzheitliche und soziale Betreuung und Begleitung, die auf die individuellen Bedürfnisse eines Menschen abgestimmt ist. Das Ziel ist, die körperlichen und sozialen Fähigkeiten zu fördern und zu erhalten. Wesentlich dabei ist, neben Aktivierungsmaßnahmen, vor allem der kompetente Umgang mit Menschen mit dementiellen Erkrankungen.

AUSBILDUNG:
siehe Ausbildungseinrichtungen Seite 13;
Dauer: 2 Jahre

VORAUSSETZUNGEN:
Mindestalter 17 Jahre, positiver Abschluss der 9. Schulstufe, polizeiliches Führungszeugnis (nicht älter als 3 Monate), ärztliche Bestätigung über gesundheitliche Eignung, gute Deutschkenntnisse.

KOSTEN:
Die Ausbildung ist bis auf einen Unkostenbeitrag für Arbeitsunterlagen kostenlos. Monatliches Taschengeld, das je nach Schule unterschiedlich hoch ist.

HIER KANNST DU ARBEITEN:
Alten- und Pflegeheime, Mobile Soziale Dienste, Haus- und Wohngemeinschaften, Betreubares und betreutes Wohnen, Tageszentren, ...

Pflegeassistent/-in (PA)

Als PflegeassistentIn unterstützen Sie insbesondere diplomierte Gesundheits- und KrankenpflegerInnen sowie ÄrztInnen in ihrer täglichen Arbeit.

AUSBILDUNG:
Schule für Sozialbetreuungsberufe; Schule für Gesundheits- und Krankenpflgege
Dauer: 1 Jahr

VORAUSSETZUNGEN:
Mindestalter 17 Jahre, Abgeschlossene Schulpflicht (neun positiv absolvierte Schulstufen), Pflichtschulabschlussprüfung laut Pflichtschulabschlussprüfungsgesetz

KOSTEN:
Die Ausbildung ist bis auf einen Unkostenbeitrag für Arbeitsunterlagen kostenlos. Monatliches Taschengeld, das je nach Schule unterschiedlich hoch ist.

HIER KANNST DU ARBEITEN:
Alten- und Pflegeheime, Mobile Soziale Dienste, Haus- und Wohngemeinschaften, Betreubares und betreutes Wohnen, Tageszentren, ...

Diplom-Sozialbetreuer/-in
„Altenarbeit“ (DSB-A)

Der Aufgabenbereich der Diplomsozialbetreuung umfasst alle Tätigkeiten, die auch der Fach-Sozialbetreuung obliegen. Darüber hinaus sind sie in umfassender Weise für die Lebens- und Umfeldgestaltung älterer Menschen verantwortlich. Sie übernehmen planerische und konzeptive Aufgaben wie Wohnraumgestaltung, Aktivierungsprogramme oder Förderung der Kommunikation. Sie erarbeiten Strategien in Krisensituationen und setzen methodische Konzepte um.

AUSBILDUNG:
siehe Ausbildungseinrichtungen Seite 13; Dauer 1 bis 1 $^{1}/_{2}$ Jahre

VORAUSSETZUNGEN:
Vollendung des 19. Lebensjahres; abgeschlossene Ausbildung FSB“A“

KOSTEN:
Je nach Einrichtung unterschiedlich

HIER KANNST DU ARBEITEN:
Alten- und Pflegeheime
Mobile Soziale Dienste
Haus- und Wohngemeinschaften
Betreubares und betreutes Wohnen
Einrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigung
Tageszentren, ...

Heimhelfer/-in (HH)

Die Heimhilfe unterstützt betreuungsbedürftige Menschen bei den Aktivitäten des täglichen Lebens und hilft bei der Basisversorgung unter Anleitung und Aufsicht von Angehörigen der Gesundheitsberufe.

AUSBILDUNG:
Siehe Ausbildungseinrichtungen Seite 13;
Dauer ca. 1/2 Jahr

VORAUSSETZUNGEN:
Vollendung des 18. Lebensjahres (bei Arbeitsbeginn)
Vertrauenswürdigkeit, ärztliche Bestätigung über gesundheitliche Eignung,
gute Deutschkenntnisse.

KOSTEN:
Ausbildung ist bis auf einen Unkostenbeitrag für Arbeitsunterlagen kostenlos.
Monatliches Taschengeld, das je nach Schule unterschiedlich hoch ist.

HIER KANNST DU ARBEITEN:
Alten- und Pflegeheime
Mobile Soziale Dienste
Haus- und Wohngemeinschaften,...

Ausbildungseinrichtungen

SCHULE FÜR SOZIALBETREUUNGSBERUFE
Mauerkirchen – Ried – Wels, www.zukunftsberufe.at

LUDWIG SCHWARZ-SCHULEN FÜR SOZIALBETREUUNGSBERUFE
Gallneukirchen, www.zukunftsberufe.at

SCHULE FÜR GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE - TAU KOLLEG
Braunau, www.khbr.at/taukolleg

SCHULE FÜR GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE
Salzkammergut Klinikum, Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum, Klinikum Freistadt, Klinikum Rohrbach, Klinikum Schärding, www.ooeg.at

SCHULZENTRUM JOSEE DER CARITAS FÜR BETREUUNG UND PFLEGE
Ebensee, www.josee.at

ALTENBETREUUNGSSCHULE DES LANDES OÖ
Gaspoltshofen – Linz – Perg – Andorf, www.altenbetreuungsschule.at

AUSBILDUNGSZENTRUM SOZIALBETREUUNGSBERUFE DER CARITAS LINZ
Salesianumweg 3, 4020 Linz, www.sob-linz.at
Schiefersederweg 53, 4040 Linz, www.fachschule-sozialberufe.at

SCHULE FÜR SOZIALBETREUUNGSBERUFE STEYR
www.sob-steyr.at

BERUFSFÖRDERUNGSINSTITUT (BFI)
Linz – Ried – Steyr – Vöcklabruck – Wels, www.bfi-ooe.at

SCHULE FÜR ALLGEMEINE GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE DIAKONISSEN LINZ
www.krankenpflegeschule-linz.at

SCHULE FÜR ALLGEMEINE GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE ELISABETHINEN LINZ
www.elisabethinen.or.at/job_karriere

AUSBILDUNGSZENTRUM FÜR GESUNDHEITS- UND PFLEGEBERUFE
Wels - Grieskirchen, www.klinikum-wegr.at

AUSBILDUNGSZENTREN KEPLER UNIVERSITÄTSKLINIKUM www.keplerniklinikum.at
Med Campus V (Basales und mittleres Pflegemanagement, Kinderintensivpflege), Krankenhausstraße 26 - 30, 4020 Linz;
Neuromed Campus (Pflegeassistenz, Pflegefachassistenz, Medizinische Assistenzberufe, Sonderausbildung), Niedernharter Straße 20, 4020 Linz

SCHULE FÜR ALLGEMEINE GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE VINZENTINUM
Linz – Ried, www.vinzentinum-linz.at; www.vinzentinum-ried.at

FACHHOCHSCHULE für Gesundheitsberufe Linz, Steyr, Wels, Ried, Vöcklabruck
www.fh-gesundheitsberufe.at

Nähere Informationen

über die Berufsorientierung in der Pflege erhältst du direkt bei den Heimleitungen, den Sozialberatungsstellen oder bei der Geschäftsstelle des Sozialhilfeverbandes Rohrbach (07289 88 51- 69344 oder 0660 340 95 26).

BEWERBUNG
Das Bewerbungsformular findest du auf der Homepage des Sozialhilfeverbandes Rohrbach:
www.shvro.at

10 STARKE GRÜNDE
für Berufsorientierung in der Pflege

- **SINNVOLLE UND VIELFÄLTIGE TÄTIGKEIT**
- **MENSCHEN HELFEN KÖNNEN**
- **EIGENE PERSÖNLICHKEIT STÄRKEN**
- **ARBEITSPLATZ IN DEINER NÄHE**
- **PRAXIS SAMMELN MIT SICHEREM EINKOMMEN**
- **FREUDE AN DER ARBEIT MIT MENSCHEN**
- **VIELE ENTWICKLUNGSMÖGLICHKEITEN**
- **BESSERE CHANCEN FÜR AUFNAHME IN AUSBILDUNGEN**
- **PFLEGEBERUFE SIND ZUKUNFTSBERUFE**
- **MODERNE AUSBILDUNG**

HERAUSGEBER, IMPRESSUM
Sozialhilfeverband Rohrbach, f.d.l.v. Rita Schlagnitweit, Am Teich 1, 4150 Rohrbach-Berg, office@shvro.at, www.shvro.at, 07289 88 51 69314, Informationen zum Datenschutz finden Sie unter http://www.shvro.at//de/datenschutz.html, September 2021